

WIR ALS JUNGE DEUTSCHE WIRTSCHAFT GESTALTEN UNSER LAND, INDEM WIR

- Auf ehrbares Unternehmertum setzen
- Beruf und Familie leben
- In Bildung investieren
- Nationale und internationale Netzwerke knüpfen
- Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln

Die Wirtschaftsjunioren sind mit rund 10.000 Mitgliedern der größte Verband junger Unternehmer und Führungskräfte in Deutschland. Sie denken unternehmerisch und engagieren sich ehrenamtlich für die gesellschaftliche Zukunft unseres Landes.

Bei den Wirtschaftsjunioren Baden-Württemberg engagieren sich in 22 Kreisen rund 1.500 Selbständige und leitende Angestellte aus allen Bereichen der Wirtschaft in vielfältigen Projekten zur aktiven Gestaltung des regionalen Wirtschaftsraums. Dabei stehen sie in permanentem Dialog mit Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Bildung.

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland sind Teil des Verbandes Junior Chamber International (JCI), einem weltweiten Netzwerk mit rund 200.000 Mitgliedern.



STANDPUNKTE UND FORDERUNGEN DER WIRTSCHAFTSJUNIOREN BADEN-WÜRTEMBERG



Wirtschaftsjunioren Baden-Württemberg
c/o BW IHK Tag
Jägerstraße 40 | 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 225500-60 | Fax 0711 225500-77
www.wjbw.de

Bildnachweise:
Gruppenfoto Titelblatt: Jens Oswald Fotodesign
Personenfotos: pixabay.com
Kabel Deutschlandfarben: pixabay.com



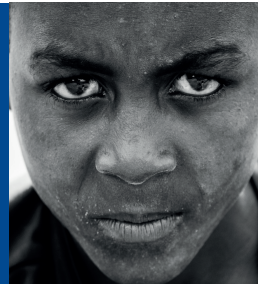
WIR MÜSSEN IN BILDUNG
INVESTIEREN UND
DAMIT IN DIE ZUKUNFT
BADEN-WÜRTTEMBERGS



GUTE INFRASTRUKTUR UND
EINE BREIT AUFGESTELLTE
WIRTSCHAFT FÜR EIN STARKES
BADEN-WÜRTTEMBERG



CHANCEN BIETEN,
INTEGRATION FÖRDERN UND
DIE AKTUELL GRÖSSTE
HERAUSFORDERUNG
GEMEINSAM MEISTERN



Unsere bildungspolitischen Forderungen

Bildung und berufsorientierte Ausbildung sind Grundlage der zukünftigen Innovationsfähigkeit unseres Landes. Versäumnisse in der Bildungspolitik führen zu einem ökonomischen Wettbewerbsnachteil kommender Generationen.

Die Wirtschaftsunioren fordern deshalb:

- Mehr Eigenständigkeit für die Schulen:
 - Verwaltungsleiter & padagogische Leiter
 - Eigene Budgets
- Stärkung des beruflichen Schulwesens
- Verstärkte Kooperation bzgl. Projekten und Praktika mit der Wirtschaft in allen Schularten

Unsere Forderungen zu Wirtschaftsförderung und Infrastruktur

Eine prosperierende Wirtschaft und gute Arbeitsmarktsituation sind der Motor für die Entwicklung und Zukunftsfähigkeit eines jeden Bundeslandes. Wirtschaftsförderung und eine gute Infrastruktur seitens des Landes sind hierfür zentrale Voraussetzungen.

Die Wirtschaftsunioren fordern deshalb:

- Flächendeckender Ausbau des schnellen Datennetzes bis 2020
- Bereitstellung von Wagniskapital für Gründungen, Start-Ups und innovative Unternehmenskonzepte und deren Unterstützung (Finanzierungs- und Beratungsprogramme)
- Abbau von Bürokratie
- Zügige Fertigstellung aller laufenden Infrastrukturprojekte
- Ausbau des Landesstraßennetzes und Projektierung weiterer Aus- und Neubauten
- Erstellung eines aktuellen Landesverkehrswegeplanes unter der Berücksichtigung der Regionalflughäfen

Unsere Forderungen zu Flüchtlingshilfe

Die sicher größte gesamtgesellschaftliche Herausforderung aktuell ist die angemessene Unterbringung, Versorgung und Integration (gerade auch in den hiesigen Arbeitsmarkt) der großen Anzahl der nach Deutschland flüchtenden Menschen. Dies kann nur gelingen, wenn Bund, Länder und Kommunen mittels schlüssiger Konzepte im Rahmen ihrer Verantwortlichkeiten Hand in Hand zusammenarbeiten.

Die Wirtschaftsunioren fordern deshalb:

- Schnelle Verfahren - Antragsstellung zwingend in der Landeserstaufnahme ebenso umfassende Gesundheitsfürsorge
- Dezentrale Unterbringung (in möglichst kleinen Einheiten mit guter Anbindung)
- Drängen bei der EU auf einen europaweiten Verteilschlüssel und eine gemeinsame Strategie
- Ausbau flächendeckender Sprachförderangebote
- Erleichterung der Zugänge zum Arbeitsmarkt für Asylbewerber, insbesondere auch für stundenweise Hilfstätigkeiten im häuslichen Umfeld, die gleichzeitig die Sprachkompetenz und die Integration fördern